

Staatliche Finanzierungsangebote auf Bundesebene und des Landes Brandenburg

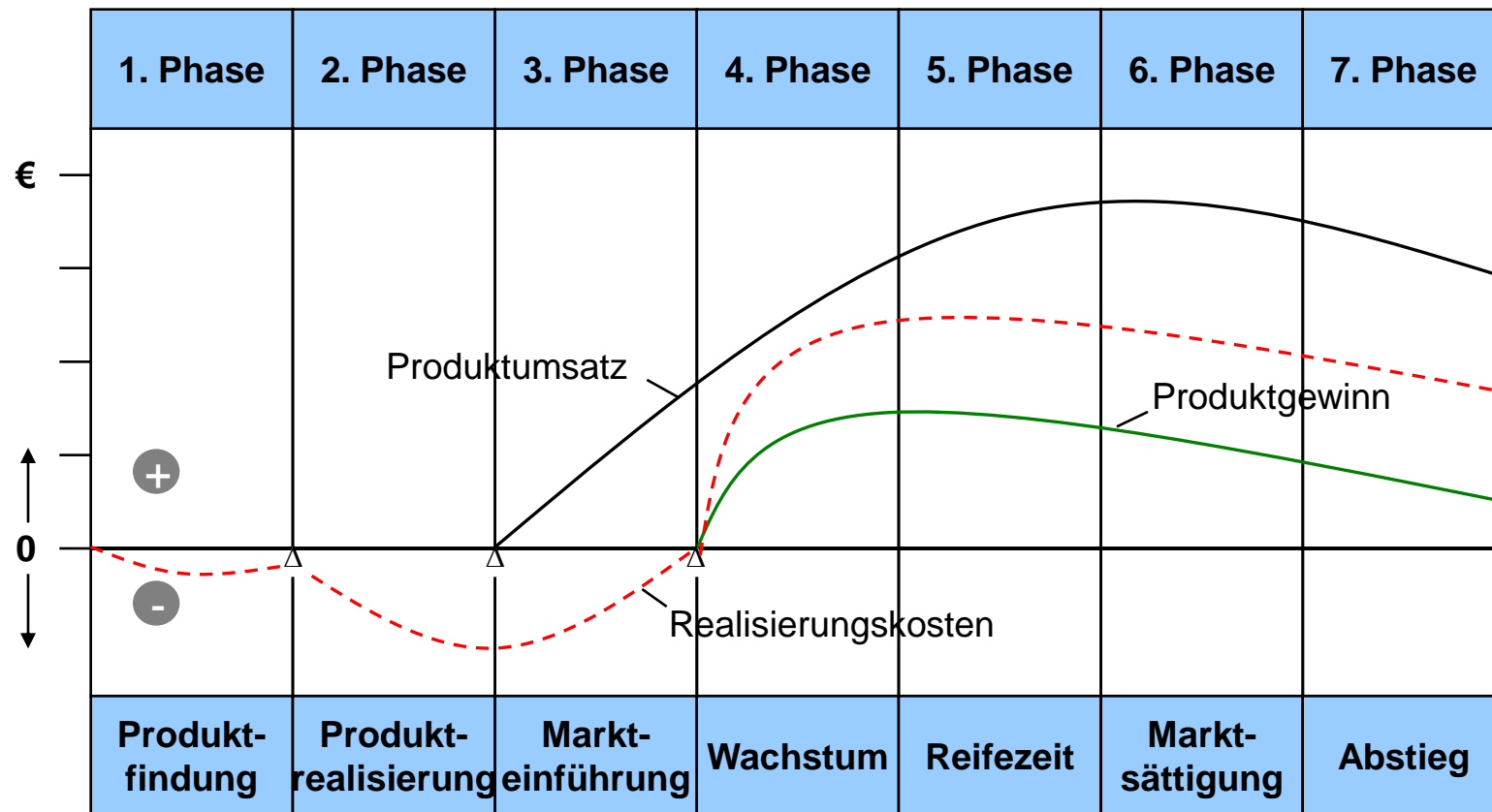
Bert Tschirner
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
www.zab-brandenburg.de

10. April 2008 , Cottbus

Probleme von KMU im Designprozess

1. **Oft kein Technologiemanagement**
2. **Oft kein systematisches Innovationsmanagement/Innovationsstrategie**
3. **F&E-Risiko**
4. **Zeitrisiko**
5. **Marktrisiko**
6. **Finanzierungsrisiko**

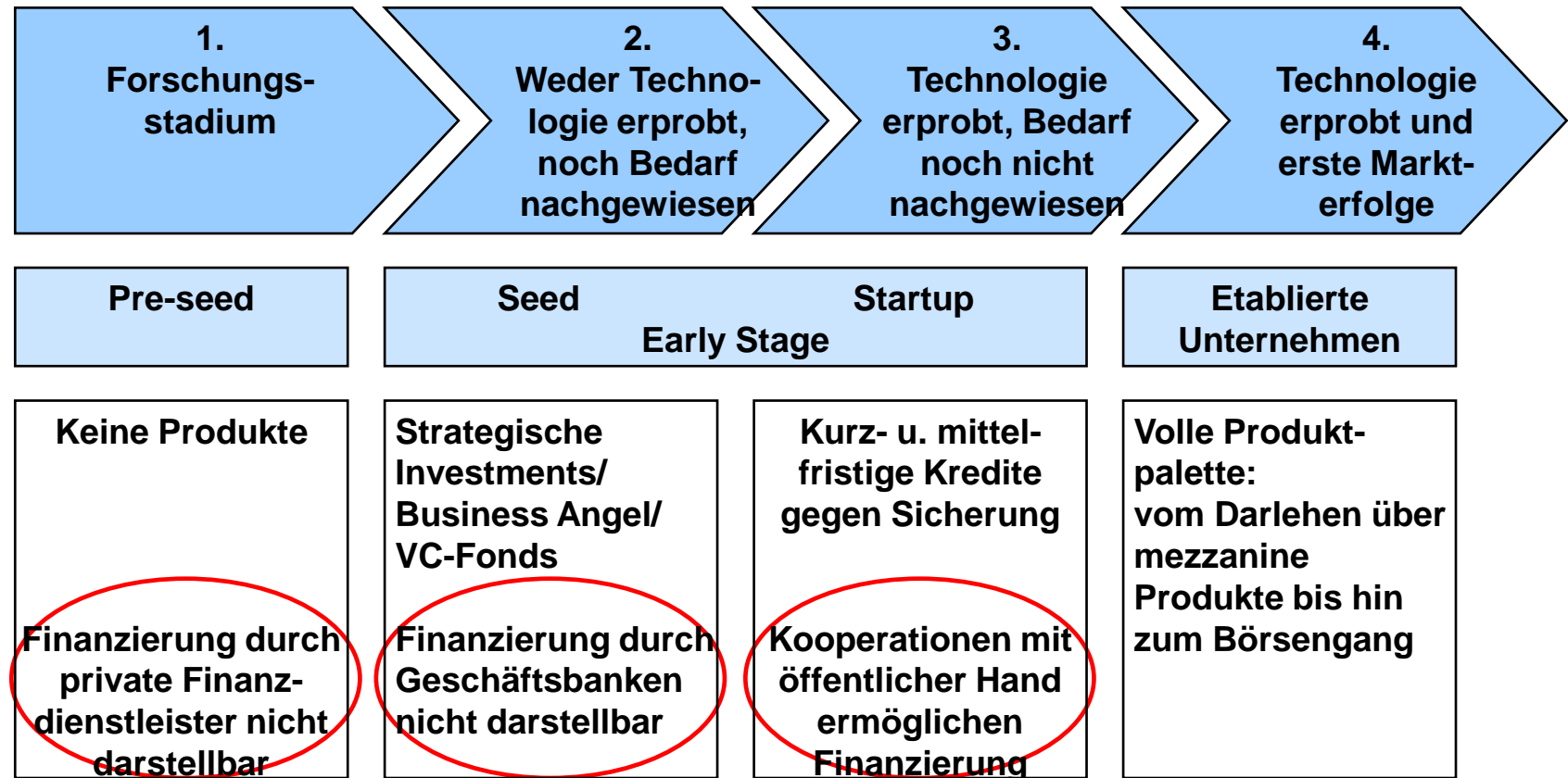
Verlauf von Kosten, Umsätzen und Gewinnen innerhalb eines Produktzykluses



Δ = Freigaben

Quelle: Betriebshütte

Privatwirtschaftlich verfügbare Finanzierungsprodukte für innovative Unternehmen



Quelle: Vortrag Finanzierung von Innovation, Christian Dallwitz, Leiter des Marktgebietes Berlin-Brandenburg, Deutsche Bank, Berlin – 06. April 2006

Förderung innovativer Unternehmen durch den Bund

- PRO INNO II
- INNO WATT
- Projektförderung des BMBF
- 5. Energieforschungsprogramm „Innovation und neue Energietechnologie“
 - Forschung und Entwicklung im Bereich „Rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik
 - Clusterforschung im Bereich Photovoltaik
 - Demonstrationsvorhaben energetische Nutzung NAVARO / Innovative Nutzung von Biogas
- ERP-Innovationsprogramm (KfW)

PRO INNO II

Ziel des Programms:

Mit dem Programm sollen über **Kooperationen** die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), einschließlich des Handwerks und der unternehmerisch tätigen Freien Berufe, nachhaltig unterstützt werden.

Damit sollen:

- Unternehmen zu mehr Anstrengungen für die marktorientierte FuE-Arbeit angeregt werden
- die mit FuE-Projekten verbundenen technischen und wirtschaftlichen Risiken gemindert werden
- höherwertige FuE-Kooperationen vorbereitet und dabei die Transaktionskosten gesenkt und gemeinsames Innovationsverhalten ausgeprägt werden.

Projektformen:

Kooperationsprojekte	
KU	zwischen Unternehmen
KF	zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen
KA	eines Unternehmens mit einem FuE-Auftrag

P	Personalaustausch zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtung
E	Einstiegsprojekte von Unternehmen

INNO-WATT

Ziel des Programms:

Ziel ist es, kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und externe Industrieforschungseinrichtungen dabei zu unterstützen, dass sie über die Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte und Verfahren zu Wachstumsträgern in benachteiligten Regionen werden.

Damit sollen:

- Erzeugnis- und Verfahrensinnovationen zügig verwirklicht und in marktfähige Produkte und Verfahren umgesetzt werden
- die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Unternehmen gestärkt werden
- qualifizierte Arbeitsplätze neu geschaffen oder vorhandene gefestigt werden
- fortwirkende Wettbewerbsnachteile benachteiligter Regionen ausgeglichen werden.

Projektformen:

FuE-Projekte	eines Unternehmens (maximale Förderquote 45 %, max. Zuschusshöhe 375 T€)
FuE Kooperationsprojekte	eines Unternehmens in Zusammenarbeit mit einer Forschungseinrichtung (maximale Förderquote 45 % für das Unternehmen und 70 % für die Forschungseinrichtung, max. Zuschusshöhe 375 T€)

Projektförderung des BMBF

Im Rahmen der „Hightech-Strategie für Deutschland“ unterstützt das BMBF die Entwicklung neuer Technologien in den Feldern:

- Sicherheitsforschung
- Informationsgesellschaft
- Mikrosystemtechnik
- Optische Technologien
- Produktionsforschung
- Werkstoffinnovationen

Förderung von bis zu 50% der förderfähigen Ausgaben

5. Energieforschungsprogramm „Innovation und neue Energietechnologie“

Was wird gefördert?

Forschung und Entwicklung zu verbesserten Technologien der rationellen Nutzung und Bereitstellung von Energie

Gefördert werden gewerbliche Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen

Zu den Themen gehören:

- Rationelle Energieumwandlung
- Erneuerbare Energie (PV, Wind, Solarthermie, Geothermie, Wasserkraft, ökologische Begleitforschung)
- Bioenergie

Art, Umfang und Höhe der Förderung:

- Hochschulen und Forschungseinrichtungen bis zu 100 %
- Gewerbliche Unternehmen bis zu 50 %

Forschung und Entwicklung im Bereich „Rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik“

Was wird gefördert?

Projekte der gewerblichen Wirtschaft, Hochschule und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (Bei Grundfinanzierung durch Bund / Länder Einschränkungen.)

Gefördert werden Projekte aus dem Bereich:

Kraftwerkstechnik auf Kohle- und Gasbasis, Brennstoffzellen, Speichertechnologien und Wasserstoff, energieoptimiertes Bauen, Energieeffizienz in der Industrie

Art, Umfang und Höhe der Zuwendung:

- Zuschuss
- Förderfähig sind projektbezogene Kosten bis maximal 50 %
- Bei Hochschule, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen bis 100 %

Clusterforschung im Bereich Photovoltaik

Was wird gefördert?

Clusterprojekte, die sich auf neuartige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen im PV-Bereich mit mittelfristigen Realisierungschancen konzentrieren.

Gefördert werden Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und öffentliche Institutionen der Wissenschaft.

Art der Förderung:

- Zuschuss
- Kumulation ausgeschlossen

Demonstrationsvorhaben

Was wird gefördert?

- Demonstrationsvorhaben zur energetischen Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen mit innovativen neuartigen Verfahrenskombinationen (FNR)
- Demonstrationsvorhaben zur innovativen Nutzung von Biogas (BMELV)
- Gefördert werden KMU, natürlicher und juristischer Personen des Privatrechts, Gebietskörperschaften.

Art, Umfang und Höhe der Förderung:

- Zuschuss
- Bis zu 40 % der Investitionskosten
- Kumulation nicht möglich

ERP – Innovationsprogramm (KfW)

Was wird gefördert?

Unternehmer und Freiberufler, die ein innovatives Vorhaben in Deutschland durchführen oder die planen, innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen in Deutschland einzuführen.

Beschreibung:

Langfristige Finanzierung marktnaher Forschung und Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.

Art, Umfang und Höhe der Förderung:

- Darlehen mit maximaler Laufzeit von 10 Jahren, zwei tilgungsfreien Anlaufjahren
- Kundenindividueller Zinssatz
- Kumulation möglich

Forschung und Entwicklung für KMU - kleine Richtlinie -

Was wird gefördert?

Innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die im Land Brandenburg durchgeführt werden und der Entwicklung von neuen Produkten, Verfahren und Technologien dienen.

Gefördert werden KMU und Projekte aus den Bereichen:

- Biotechnologie, Medizintechnik
- Medien-, Informations- und Kommunikationstechnologien
- Halbleiter-, Werkstoff- und optische Technologien
- Verkehrs- und Luftfahrttechnologien

Art, Umfang und Höhe der Zuwendung:

- **Maximaler Fördersatz:**
 - Industrielle Forschung bis zu 75 %
 - Vorwettbewerbliche Entwicklung bis zu 50 %
- **Maximale Fördersumme:**
 - 500.000,00 EUR
- **Förderung: nicht rückzahlbarer Zuschuss zu den Gesamtkosten des Vorhabens.**

Innovationsfonds

Ziel des Programms:

Stärkung der Innovationsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen, Einführung neuer Technologien und Schaffung wettbewerbsfähiger Arbeitsplätze durch Unterstützung der Unternehmen bei der Übernahme des Neuerungsrisikos.

Wer wird gefördert?

Technologieorientierte innovative Unternehmen (KMU) der Industrie, des Handwerks und der produktionsnahen Dienstleistungen

Was wird gefördert?

Kosten von Innovationsvorhaben zur Entwicklung neuer technischer Produkte, Verfahren und produktionsnaher Dienstleistungen in allen Phasen des Innovationsprozesses bis hin zur Markteinführung.

Wie wird gefördert?

- zinsgünstige Darlehen bis zu 40 % der förderbaren Kosten, max. 255.000 EUR
- Laufzeit 10 Jahre bei 2 tilgungs- und zinsfreien Anlaufjahren, Auszahlung 100 %, Zinssatz auf Anfrage

REN-Programm

Ziel des Programms:

Investitionen der gewerblichen Wirtschaft in den Bereichen Energieeffizienz, Technologieentwicklung, Reduzierung der Umweltbelastung. Erhöhung des Anteils Erneuerbare Energien.

Wer wird gefördert?

- Juristische Personen mit Ausnahmen des Bundes
- KMU mit Betriebsstätte im Land Brandenburg

Was wird gefördert?

Investitionen im Rahmen von Pilot- und Demonstrationsvorhaben für neue Technologien und Verfahren, z. B. Rationelle Energienutzung, Nutzung Erneuerbarer Energien, Nutzung der Braunkohle, Speicherung von Energie, Erzeugung und Nutzung von Wasserstoff in ortsfesten Anlagen, Herstellung von synthetischen Kraftstoffen auf Basis von Biomasse, Abscheidung von CO₂ aus Energieumwandlungsanlagen und Speicherung.

Indirekte Maßnahmen zur Förderung von Entwicklungsleistungen

■ NEMO Netzwerkmanagement Ost, Träger AiF

- Zuschüsse für die Finanzierung von Managementleistungen zur Bildung und Entwicklung innovativer regionaler Netzwerke von Unternehmen und Forschungseinrichtungen in den neuen Bundesländern und Berlin von der Konzeptphase bis zur Umsetzung.
- Die Netzwerke sollen die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen stärken – von der Forschung und Entwicklung bis hin zur Vermarktung.

■ IMPULS, Träger: ILB

- Förderung der Kooperation brandenburgischer Unternehmen und regionaler Akteure in Form von Netzwerken des verarbeitenden Gewerbes und der industrienahen Dienstleistungen (mit Ausnahme der Freien Berufe) vorrangig in den festgelegten Branchenkompetenzfeldern

■ GA-Netzwerke in den Schwerpunktbranchen

- Im Rahmen eines Modellprojektes fördert das Ministerium für Wirtschaft in Brandenburg die Bildung von Netzwerken.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!